

49er

AUSGABE 2 · SAISON 2026/27

OBERLIGA WESTFALEN · WWW.1FCG.DE



1. FC GIEVENBECK

SpVgg Erkerschwick



1. FC GIEVENBECK : SF Lotte





WIR LIEBEN LEISTUNG!

**SPORT UND HANDWERK HALTEN FIT UND BAUEN AUF!
SCHWEISS UND TEAMGEIST ZÄHLEN IN BEIDEN DISZIPLINEN,
DAS VERBINDET UNS. DARUM UNTERSTÜTZT DIE FIRMEN-
GRUPPE BRÜCK VIELE SPORTINITIATIVEN UND VEREINE.**

**VIEL ERFOLG BEIM SPIEL WÜNSCHEN DIE
BRÜCKINGER**



FIRMENGRUPPE HERMANN BRÜCK
Düsseldorf . Essen . Münster

VORWORT

Hallo zusammen,

ein herzliches Willkommen in der Brückinger-Arena anlässlich unseres Heimspiel-Doppelpacks gegen die Spvgg. Erkenschwick (diesen Sonntag, 15.00 h) sowie zum Krombacher-Westfalenpokalspiel gegen den Regionalligisten SF Lotte (kommenden Mittwoch, 26.08. um 18.15 h) – zwei Gegner mit jeweils klingvollen Namen.

Die „Schwicker“ sind wie unser FCG mit 4 Punkten aus 2 Spielen in der Oberliga gut aus den Startlöchern gekommen – somit ein interessantes und spannendes Duell. Mit einem Sieg setzt man sich zunächst einmal in der Spitzengruppe der Liga fest.

Drei Tage darauf kommt es in der zweiten Runde des Krombacher-Westfalenpokals zum Match gegen die SF Lotte, die nach einem großen personellen und strukturellen Umbruch in der Regionalliga West mit 2 Punkten aus 3 Spielen gestartet sind. Ganz gewiss sind unsere Jungs vom Trainerduo Torsten Maas und

Steffen Büchter nicht chancenlos – eventuell gelingt uns mit Eurer Unterstützung eine kleine Pokalsensation.

Unsere Zwote hat in der Bezirksliga ebenfalls 2 Spieltage absolviert und steht als Aufsteiger gegen die ambitionierten Gegner Wacker Mecklenbeck und Greven 09 zwar noch ohne Punkte da – nichtsdestotrotz hat die Truppe von Coach Patrick Hartung allerdings unter Beweis gestellt, dass sie absolut konkurrenzfähig ist. Am morgigen Montag werden um 20.00 h die Klingen mit der ebenso noch punktlosen Cheruskia aus Laggenbeck gekreuzt – unsere Möwen freuen sich auch hier über Unterstützung in einem schon jetzt durchaus richtungsweisen den Kräfternennen.

Und sonst? Mit dem Rocksänger und Songwriter LUYS aus Leipzig starten wir in Kürze Vorbereitungen zu einem Workshop mit dem Ziel, mit musikbegeisterten Jugendlichen aus unserem Verein einen eigenen und selbst entwickelten Vereinssong zu kreieren

INHALT

Vorwort	3
Story	4
Liga-Blick	7
Spieltage	8
Tabelle	9
Unser Team	12
Unser Gast	15
Unser Gast im Pokal	17
FCG-Tippspiel	19
2. Mannschaft	20
Ausbildungsbereich	22

und aufzunehmen. Nähere Infos entnehmen Ihr ab der kommenden Woche unserer Website und den sozialen Medien.

Bis dahin hoffen wir auf ordentlich Rock n Roll auf unseren Plätzen, vielen Punkten und Runde 3 im Krombacher-Westfalenpokal.

Beste Grüße

Rolo Böckmann
FCG-Geschäftsstelle

IMPRESSUM

Herausgeber

1. FC Gievenbeck 1949 e. V.,
Gievenbecker Weg 200
48149 Münster
Vereinsregister Nr. 2258

Redaktion

Geschäftsstelle des 1. FCG
Thomas Austermann
Torsten Maas

Geschäftsstelle

Telefon: (0)+49 251 – 87 102 10
Fax: (0)+49 251 – 87 102 11
geschaeftsstelle@fcg49.de

Öffnungszeiten

Mo. 10:00 Uhr – 13:00 Uhr
Mi. 14:00 Uhr – 17:30 Uhr
Do. 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Fr. 13:00 Uhr – 15:30 Uhr

www.1fcg.de

Sportlicher Leiter

Jens Truckenbrod

Fotos

Thomas Austermann
mb.sportsphotos

Satz & Druck

Druckerei Joh. Burlage, Münster

STORY

ATHLETISCH TOP DANK PETZEL – CONZE HILFT DEMNÄCHST

Der in Spitze und Breite ausgesprochen gut besetzte Staff rund um die Oberliga-Erste ist mit ein Grund dafür, dass sich die Spieler entfalten können und ihnen vieles geboten wird. Große Sorgfalt ist das Credo der Verantwortlichen. Seit dem Frühjahr 2025 ist Tarek Petzel der FCG-Mann fürs Athletiktraining. Seinerzeit folgte er auf Allan Seferovic, der nach Hamburg ging. Demnächst rückt Julian Conze als spielender Co-Trainer mit speziellem Aufgabengebiet ein Stück an Petzels Seite.

Rund fünf Stunden je Woche, verteilt auf den Dienstag und Donnerstag, ist der 29-jährige Petzel am Platz. Zusätzlich bei jedem

Heimspiel, möglichst bei allen Auswärtspartien. Die Stunden am PC oder Smartphone zählt er nicht auf. Das gehört für den Engagierten dazu, auch wenn er hauptberuflich gut beschäftigt ist als Teamleiter mit Personalverantwortung bei einem ambulanten Reha- und Therapiezentrum in Osnabrück. Vom Wohnort Gievenbeck aus pendelt er dorthin. Wechselseitige Lerneffekte bringen diese Jobs, auch wenn er es hier mit Sportlern und dort mit Patienten zu tun hat.

Petzel hat sich nach seinem Start mitten in der Saison erst einmal eingearbeitet. „Ich musste ein Anforderungsprofil für den Fußball erstellen, um den Aufgaben

gerecht werden zu können.“ Zwar hat er während seines Studiums der „Angewandten Sportwissenschaft“ in Paderborn und Münster schon großes Interesse für den „ganzen Bereich der Therapie“ entwickelt, aber die genaue Umsetzung erfolgte eben im anspruchsvollen FCG-Alltag. Teilt man die rein körperlichen Anforderungen ans Training in die Bereiche Ausdauer und Sprint ein, zählt Letzteres zu Petzels Verantwortungsbereich. „Da geht es viel um Sprint und Sprung.“

„Wir sind dank Tarek im Training viel breiter aufgestellt“, sagt Coach Torsten Maas. „Er genießt unser vollstes Vertrauen und macht einen hervorragenden Job. Eine topfitte und athletisch starke Mannschaft ist eine Grundvoraussetzung für unser Spiel.“ Petzel steuert die komplette Aktivierung auch am Spieltag, streut Einheiten zur Stabilisierung und Mobilisierung ein und schärft den Fokus aller, was Ernährung, Supplementierung sowie Trainingsvor- und nachbereitung angehe. „Tarek war einst als Leichtathlet erfolgreich und wir profitieren von seinem Input aus der Perspektive dieser Sportart.“



Julian Conze (l.) ist als Spieler zurück und engagiert sich künftig auch als Co-Trainer

Petzel rechnet locker vor, dass die Spieler auf Ansage „je Woche zwi-

schen 160 und 190 Meter sprinten müssen“, um die Schnelligkeit als Tugend ins Spiel übertragen zu können. „Bei einem großen Kader stellt man nach dem Warm-up am besten mehrere Gruppen auf, die sich dann bestimmten Übungen widmen.“ Individuelle Unterschiede sind zu berücksichtigen und Petzel bemüht sich, „alle im Blick zu haben“, um gegebenenfalls eingreifen zu können.

Beim FCG sei die Bereitschaft sehr hoch, auch die Einheiten ohne Ball ernst zu nehmen. „Wir können belegen, dass wir in der letzten Serie nur mit wenigen Muskelverletzungen zu kämpfen hatten.“ Und das habe eben seine Gründe. „Der gesamte Staff arbeitet total eng und abgestimmt zusammen. Wir haben alle ein Ziel.“ Petzel hat persönlich auch eins: Er macht eine Lizenz als Athletikcoach bei einem Deutschland-Ableger des USA-Berufsverbandes.

Stichwort USA: Julian Conze hat während seiner College-Jahre in den Staaten „sehr viel gelernt, was Ernährung und Gesundheit angeht“. Das diesbezügliche Level sei in den Staaten sehr hoch. „Vieles kann man runter brechen auf unsere Möglichkeiten“, sagte der 26-jährige Rückkehrer. In erster Linie sieht sich der Linksfuß als



Tarek Petzel hat sich in kurzer Zeit etabliert als echter Gewinn im großen Staff des FCG

Spieler. „Ich springe zusätzlich dort ein, wo Bedarf ist.“ Wenn Trainer Steffen Büchter auf Weltreise ist, werden Conze und Marvin Holtmann zu tun bekommen – auch mit der Aussicht wurde mit beiden verhandelt.

Conze macht „sehr wissbegierige Spieler“ aus, die dankbar seien für Tipps zur Veränderung der Ernährung, zum Beispiel. „Viele setzen bereits von sich aus um, was Sinn macht für ihren Körper.“ Im FCG tummeln sich etliche sehr junge Kicker, die sehr viel am Ball sind. „Sie wissen, welche Möglichkeiten ihnen hier geboten werden. Manche erhoffen sich auch, völlig

legitim, die Chance zum Sprung in eine höhere Liga.“

Daher hören sie zu und handeln entsprechend. „Es geht auch um das Wissen darum, was ich wann dem Körper zuführen sollte. Auch während der Belastung.“ Conze selbst, der im Homeoffice für ein Berliner Startup arbeitet, das sich dem Merchandising von Fußballclubs und Künstlern widmet, hat seine positiven Erfahrungen gemacht und merkte schnell, „bei richtiger Ernährung“ am Tag nach einem Spiel längst nicht mehr so ausgelaugt zu sein als früher.

#AUSPURERFREUDEAMSPIEL

36 STUNDEN ZEIT.

EIN BROT.

Stunde
0

Der Anfang

Grießkochstück und Vorteig werden vorbereitet. Sie sorgen später für Saftigkeit und Frische.

Stunde
1-18

Ein ganzer Tag Ruhe

Natürliche Hefen arbeiten und Enzyme entwickeln Aroma.

Stunde
18

Zusammenführen

Vorteig, Kochstück und Zutaten werden zum Hauptteig vereint.

Stunde
19-21

Ruhephase

Der Teig entspannt sich und gewinnt Struktur.

Stunde
21

Handarbeit

Teilen. Falten. Formen.
Keine Maschinen - nur Erfahrung und Gefühl.

Stunde
22-36

Über Nacht

Der Teiglaib reift langsam weiter – für Aroma und gute Bekömmlichkeit.

Stunde
36

Der Moment

Ein Brot, das man nicht beschleunigen kann.

Maro 481
Ein Brot, das man nicht
beschleunigen kann.



LIGA-BLICK

SAHNETAG DES KAPITÄNS: HINKELMANN ZERLEGT DEN ASC



Die beiden Teams, die von den meisten Trainern zu Meisterschaftsfavoriten erklärt wurden, schauten direkt in die Röhre nach Spieltag eins. Und Begegnungen gegen Aufsteiger. Lippstadt verlor vor 520 Zuschauern nach Notbremsen-Rot gegen Stammkeeper Luca Beermann inklusive folgender Unterzahl das Heimspiel gegen clevere Kinderhauser überraschend mit 0:2 und der ASC aus Dortmund sah bei der 1:3-Niederlage in Petershagen-Maasingen vor 450 Zuschauern kein Land.

Viel besser wurde es in Runde zwei nicht: Lippstadt spielte 0:0 bei der Preußen-Zweiten und die Aplerbecker kassierten

ein 2:5 in Vreden, das nicht geschlaucht schien vom Westfalenpokalspiel gegen Drittligist SC Preußen. Vor allem trumpfte ein Mann auf: Kapitän Maximilian Hinkelmann gelang das seltene Kunststück, vier Treffer zu erzielen. Bis in die Nachspielzeit blieb der 30-Jährige „on fire“ an einem Sahnetag der Ausnahmeart. Seit Mitte 2020 gehört Hinkelmann zum Vredener Personal und hat in 151 Oberligaspielen für diesen Club 72 Treffer erzielt.

Mit „Bene“ Fallbrock und Richard Joaquim trafen zwei Neue für Westfalia Kinderhaus beim Spielfavoriten Lippstadt, der einfallslos agierte gegen freche Kinderhauser, die nach 22 Minuten schon 2:0 vorne lagen und sogar dank gradlinigem und zielstrebigem Auftritt höher hätten gewinnen können. Dass der Ex-Gievenbecker Gentrit Muja als Lippstädter Spitze aufgeboten wurde, machte sich nicht bezahlt. Yoost Diezemann, der nächste Ex-Gievenbecker und Muja-Kumpel, kam nach seinem Wechsel aus Bielefeld ab Minute 46 zu seiner SVL-Premiere. Durch den nächsten Treffer von Fallbrock buchte

Kinderhaus auch den zweiten Dreier gegen Mitaufsteiger Hordel aus Bochum.

Vielleicht überraschend dominant trat die neue Preußen-Zweite – in Halbzeit zwei in Überzahl – beim 3:0 in Schermbeck auf, was angesichts der Neuformierung der jung besetzten Elf in der Form nicht zu erwarten war. Die SCP-Kette vor dem neuen Keeper Busse war mit Krause, Menke, Scharlau und Noack noch mit bereits bekannten Gesichtern besetzt, im offensiven Mittelfeld gaben die Neuen Gashi und Anhari ihren Einstand, später auch der 3:0-Torschütze und Ex-Verler Harmann. Kapitän Luca Steinfeldt führte mit seinen 29 Jahren als Ältester die Elf an – und traf, wie es ihm eben ähnlich sieht: Im 175. Meisterschaftsspiel für den SCP zum 123. Mal. Auch mit dem Torlos-Spiel gegen Lippstadt waren die Adlerträger zufrieden, deren stark veränderter Kader augenscheinlich schneller zu einer Einheit wird als zuvor auch intern eingeschätzt.



OBERLIGA WESTFALEN SAISON 26/27

01.	So. 09.08.26	15:30		TuS Ennepetal	1 : 1	1. FC Gievenbeck	
02.	So. 16.08.26	15:00		1. FC Gievenbeck	3 : 1	SC RW Maaslingen	
03.	So. 23.08.26	15:00		1. FC Gievenbeck	- : -	SpVgg Erkerschwick	
04.	So. 30.08.26	15:00		Westfalia Kinderhaus	- : -	1. FC Gievenbeck	
05.	Fr. 04.09.26	18:00		1. FC Gievenbeck	- : -	SC Preußen Münster II	
06.	So. 13.09.26	15:00		Victoria Clarholz	- : -	1. FC Gievenbeck	
07.	Sa. 19.09.26	15:30		1. FC Gievenbeck	- : -	DSC Arminia Bielefeld II	
08.	So. 27.09.26	16:00		SC Verl II	- : -	1. FC Gievenbeck	
09.	So. 04.10.26	15:00		1. FC Gievenbeck	- : -	TuS Hiltrup	
10.	So. 11.10.26	15:00		ASC 09 Dortmund	- : -	1. FC Gievenbeck	
11.	So. 18.10.26	15:00		1. FC Gievenbeck	- : -	SpVgg Vreden	
12.	So. 25.10.26	15:00		SpVgg Horsthausen	- : -	1. FC Gievenbeck	
13.	So. 08.11.26	15:00		1. FC Gievenbeck	- : -	TSG Sprockhövel	
14.	So. 15.11.26	14:15		Eintracht Rheine	- : -	1. FC Gievenbeck	
15.	So. 29.11.26	15:00		1. FC Gievenbeck	- : -	SV Schermbeck	
16.	Sa. 05.12.26	18:00		SV Lippstadt 08	- : -	1. FC Gievenbeck	
17.	So. 13.12.26	15:00		1. FC Gievenbeck	- : -	DJK TuS Hordel	
18.	So. 14.02.27	15:00		1. FC Gievenbeck	- : -	TuS Ennepetal	
19.	So. 21.02.27	15:00		SC RW Maaslingen	- : -	1. FC Gievenbeck	
20.	So. 28.02.27	15:00		SpVgg Erkerschwick	- : -	1. FC Gievenbeck	
21.	So. 07.03.27	15:00		1. FC Gievenbeck	- : -	Westfalia Kinderhaus	
22.	So. 14.03.27	15:00		SC Preußen Münster II	- : -	1. FC Gievenbeck	
23.	So. 21.03.27	15:00		1. FC Gievenbeck	- : -	Victoria Clarholz	
24.	Do. 25.03.27	19:00		DSC Arminia Bielefeld II	- : -	1. FC Gievenbeck	
25.	Mo. 29.03.27	15:00		1. FC Gievenbeck	- : -	SC Verl II	
26.	So. 04.04.27	15:00		TuS Hiltrup	- : -	1. FC Gievenbeck	
27.	So. 11.04.27	15:00		1. FC Gievenbeck	- : -	ASC 09 Dortmund	
28.	So. 18.04.27	15:00		SpVgg Vreden	- : -	1. FC Gievenbeck	
29.	So. 25.04.27	15:00		1. FC Gievenbeck	- : -	SpVgg Horsthausen	
30.	So. 02.05.27	15:00		TSG Sprockhövel	- : -	1. FC Gievenbeck	
31.	So. 09.05.27	15:00		1. FC Gievenbeck	- : -	Eintracht Rheine	
32.	Mo. 17.05.27	15:00		SV Schermbeck	- : -	1. FC Gievenbeck	
33.	So. 23.05.27	15:00		1. FC Gievenbeck	- : -	SV Lippstadt 08	
34.	So. 30.05.27	15:00		DJK TuS Hordel	- : -	1. FC Gievenbeck	

DIE LETZTE TABELLE

Platz	Verein	Spiele	Siege	Unent.	Niederl.	Tore	Diff.	Pkt
1	Spvgg. Vreden	2	2	0	0	7:2	5	6
2	FC Eintracht Rheine	2	2	0	0	6:3	3	6
3	SC Verl II	2	2	0	0	5:2	3	6
4	SC Westfalia Kinderhaus	2	2	0	0	3:0	3	6
5	SC Preußen Münster II	2	1	1	0	3:0	3	4
6	1. FC Gievenbeck	2	1	1	0	4:2	2	4
7	Spvgg. Erkenschwick	2	1	1	0	2:1	1	4
8	SpVgg Horsthausen	2	1	0	1	4:2	2	3
9	Victoria Clarholz	2	1	0	1	5:5	0	3
10	SC RW Maaslingen	2	1	0	1	4:4	0	3
11	DSC Arminia Bielefeld II	2	0	1	1	3:4	-1	1
12	DJK TuS Hordel	2	0	1	1	1:2	-1	1
12	TuS Ennepetal	2	0	1	1	1:2	-1	1
14	TSG Sprockhövel	2	0	1	1	3:5	-2	1
15	SV Lippstadt	2	0	1	1	0:2	-2	1
16	ASC 09 Dortmund	2	0	0	2	3:8	-5	0
17	Sportverein Schermbeck 2020	2	0	0	2	1:6	-5	0
18	TuS Hiltrup	2	0	0	2	0:5	-5	0

4. Spieltag

Datum	Zeit	Heim	Gast
So. 30.08.26	15:00	Westfalia Kinderhaus	: 1. FC Gievenbeck
	15:00	Victoria Clarholz	: DJK TuS Hordel
	15:00	Spvgg. Vreden	: SpVgg Horsthausen
	15:00	Spvgg. Erkenschwick	: SV Lippstadt
	15:00	SC Preußen Münster II	: TuS Ennepetal
	15:00	TuS Hiltrup	: FC Eintracht Rheine
	15:00	ASC 09 Dortmund	: TSG Sprockhövel
	15:00	DSC Arminia Bielefeld II	: SV Lippstadt
	16:00	SC Verl II	: SV Schermbeck 2020

5. Spieltag

Datum	Zeit	Heim	Gast
Fr. 04.09.26	18:00	1. FC Gievenbeck	: SC Preußen Münster II
	19:00	TSG Sprockhövel	: Spvgg. Vreden
	19:00	SV Lippstadt	: SC Verl II
So. 06.09.26	15:00	FC Eintracht Rheine	: ASC 09 Dortmund
	15:00	Spvgg. Erkenschwick	: Westfalia Kinderhaus
	15:00	SC Rot-Weiß Maaslingen	: SpVgg Horsthausen
	15:00	SV Schermbeck 2020	: TuS Hiltrup
	15:30	TuS Ennepetal	: Victoria Clarholz
	15:30	DJK TuS Hordel	: DSC Arminia Bielefeld II



**BAUSTOFFE FÜR GROSSE
UND KLEINE BAUPROJEKTE.**

FÜR SIE IMMER AM BALL, WENN ES UM BAUSTOFFE GEHT.

Für alle, die sich gerne den Kick am Bau holen, bieten wir eine runde Sache: kompetente Fachberatung, echte Qualitätsprodukte und eine riesige Auswahl – wir spielen groß für Sie auf!

Raab Karcher Baustoffhandel –
eine Marke der STARK Deutschland GmbH
Kesslerweg 13-15 · 48155 Münster
Tel. 0251 62736-0
www.raabkarcher.de/muenster



RAAB KARCHER
BAUSTOFFHANDEL



FAIRNESS. NICHT NUR AUF DEM PLATZ.

Frisches Obst und Gemüse,
hochwertiges Fleisch,
Nahrungsergänzungsmittel und
8.000 weitere Produkte in 100 %
Bio-Qualität für deine beste
Leistung auf dem Platz findest du
in deinem SuperBioMarkt.
**Weil Sport und gute Ernährung für
uns einfach zusammengehören.**



**Direkt im Ortszentrum von Gievenbeck
(Rüschhausweg 8) und 6x in Münster.**

Von Herzen. Natürlich. Konsequenz.
www.superbiomarkt.de

UNSER TEAM

TORHÜTER



1 | Max Heinrich
BÜSCHER



22 | Lutz
BREUERS



57 | Kenan
ÖZCAN

ABWEHR



2 | Emil
DAS GUPTA



3 | Henrik
WINKELMANN

MITTELFELD



21 | Tom
LANGKAMP



6 | Mika
KEUTE



8 | Felix
RITTER



11 | Jendrik
WITT



14 | Jelke Willem
ELFERINK



9 | Alexander
WIETHÖLTER



10 | Fabian
WITT



25 | Ben Matteo
WOLF



29 | Mats
BETRAM



30 | Damian
TRUCKENBROD



Damian HALLAS
Torwarttrainer



Jens TRUCKENBROD
Sportlicher Leiter



Roland BÖCKMANN
Teammanager



Michael POLLOCK
Teammanager



Sören MARS-MANN
Physiotherapeut



4 | Malte
WESBERG



5 | Leo
SCHEIPERS



12 | Niklas
BEIL



17 | Tom
SIKORSKI



19 | Niklas
KLINKE



26 | Marvin
HOLTMANN



27 | Julian
CONZE



31 | Joshua
LANGE



39 | Kerolos
MAKKAR



7 | Louis
MARTIN

ANGRIFF

DAS TEAM HINTER DEM TEAM



49 | Timon
TENAMBERG



Torsten MAAS
Cheftrainer



Steffen BÜCHTER
Cheftrainer



Tarek PETZEL
Athletiktrainer



Patrick KAPKE
Torwarttrainer



Tim BECKENHUSE
Physiotherapeut



Joschka KRUMMNERL
Physiotherapeut



Dr. Lino WITTE
Mannschaftsarzt



Christian „Lüde“ WIELERS
Betreuer



Marco LENZ
Betreuer

Allianz WINTER

EST. 1961



www.allianz-winter.de



0251/784733

Dietrich Ebel

Nico Eschhaus



UNSER GAST

ERKENSCHWICK BETONT BEScheidenHEIT AUS GUTEN GRÜNDEN

Zwischendurch gehörig gezittert, aber nie von einem Abstiegsrang aus, hat in der letzten Serie die Spielvereinigung Erkerschwick. Gesammelt wurden am Ende die für Rang 13 ausreichenden 40 Punkte – je 20 in Hin- und Rückrunde. Dass jetzt womöglich eine neue schwere Serie ansteht, zeigte sich im Westfalenpokal mit der Niederlage nach Elfmeterschießen bei Landesligist FC Marl. In der regulären Spielzeit blieben die ungleichen Konkurrenten torlos. In der Liga gab es ein 1:1 bei Aufsteiger Hordel in Bochum und daheim gegen Ennepetal einen 1:0-Sieg.

In der „fupa“-Trainerumfrage sagte Nassir Malyar (35) vor seinem zweiten Trainerjahr am Stimberg: „Für uns geht es wie im Vorjahr darum, dass wir so früh wie möglich den Klassenerhalt sichern, von Spieltag eins an von den Abstiegsplätzen fernbleiben und einfach Spiel für Spiel Punkte holen.“ Der erneut „sehr große Umbruch“ ist abzulesen an 15 Neuzugängen und noch mehr Abgängen.

Dem Aufgebot blieben die einst auch beim SC Preußen ausgebildeten und längst etablierten Kräfte Mike Jordan und Marius Lackmann erhalten, auch der mit zehn Toren zuletzt erfolgreichste Spieler Lukas Matena spielt weiter. Grundsätzlich aber ist der Kader noch jünger als der vorherige. Malyar: „Wir haben jetzt elf oder zwölf Spieler, die ihr erstes oder zweites Seniorenjahr spielen.“ Er müsse zusehen, die Unerfahrenen schnell auf Niveau zu bringen,

Große Transfers waren nicht drin. „Das Ziel ist der Klassenerhalt. Wir arbeiten mittlerweile in Erkerschwick mit ganz, ganz bescheidenen Mitteln. Wir haben wahrscheinlich – jetzt durch die Aufsteiger vielleicht nicht mehr – sicherlich den geringsten Etat der Liga“, wertete der Coach im „Reviersport“. Das Miteinander stimme jedenfalls. „Die Mannschaft ist fußballerisch im Vergleich zum letzten Jahr deutlich versierter, aber auch jünger. Dafür haben wir eine sehr klare Hack-Ordnung.“ Die Mitte 20 Jahre

alten Spieler „geben den Ton an, die Jungen marschieren, spielen gut Fußball, reihen sich ein.“

Im Juni stellte Erkerschwick mit Ex-Spieler Roland Kapinga (33) einen neuen Sportlichen Leiter vor. Der Insider sei „eine Persönlichkeit, die den Verein bestens kennt und zugleich wertvolle Erfahrungen aus vielen Jahren im höherklassigen Amateurfußball mitbringt.“ In der letzten Serie zählte er zum Kader, spielte aber nur sehr wenig. Einst absolvierte der gebürtige Deutsch-Kongolese Einsätze für die U-21-Nationalmannschaft der Demokratischen Republik Kongo. Nach seiner aktiven Laufbahn stehe er nun für die Kaderplanung, die enge Zusammenarbeit mit dem Trainerteam, die Betreuung von Neuverpflichtungen sowie die Weiterentwicklung des sportlichen Bereichs.





UNIVERSITY
of Cooperative Education

duales Bachelorstudium
Dein Weg in eine erfolgreiche Zukunft
Mehr als 40 verschiedene Studienprogramme

ibaDual.com/Muenster

Jetzt Studienplatz sichern!

UNSER GAST IM POKAL

SPORTFREUNDE STEHEN VOR UNGEWISSEN (SPORTLICHER) ZUKUNFT



Zuletzt am 10. März 2023 trafen der FCG und die Sportfreunde aus Lotte in einem Pflichtspiel aufeinander. In jener Aufstiegssaison der Tecklenburger, in der sie mit 76 Zählern zum Oberliga-Spitzen team avancierten, trotzte der im Gegensatz dazu „kleine FCG“ dem SFL ein munteres 1:1-Remis ab. Dieses Ergebnis wird es heute nicht geben können - im Krombacher Westfalenpokal ist Lotte als Regionalligist zu Gast im Sportpark Gievenbeck. Durch einen mühsamen 7:6- Erfolg im Elfmeterschießen über Landesligist TSV Raesfeld sicherte sich die Mannschaft von Neu-Chefcoach Nadir Sönmez das Ticket für die nächste Runde. Dieser ist seit dieser Saison am Autobahnkreuz verantwortlich - und tritt damit die Nachfolge des Aufstiegstrainers Fabian Lübbers an, der vier Spielzeiten lang als Coach und sportlicher Leiter in Personalunion tätig war.

Sönmez hat die Aufgabe, einen vermutlich noch nie so groß ausgefallen Umbruch zu moderieren. 23 neue Gesichter umfasst das Aufgebot des Regionalligisten - lediglich Torwart

Laurenz Beckemeyer, Abwehrchef Denis Milic und Angreifer Samuel Addai sind geblieben. Eine „sportliche Neuausrichtung“ hat der Verein im Sommer angestrebt - und diese offensichtlich vorgenommen. „Die zukünftige Ausrichtung soll bewusst von Dynamik, Entwicklung und Perspektive geprägt sein“, schrieb der Verein bei der Verpflichtung des neuen Trainers auf seiner Homepage. „Der Verein möchte verstärkt auf junge, ambitionierte Spieler setzen, die den nächsten Schritt ihrer sportlichen Laufbahn gehen möchten und gemeinsam mit den Sportfreunden die Herausforderung Regionalliga West annehmen. Ziel ist es, eine hungrige und entwicklungsfähige Mannschaft zu formen, die mutigen, intensiven und attraktiven Fußball verkörpert“. Einige der neuen Akteure, wie Keanu Kerbstries (VfL Bochum II), Eduard Mahmuti (1. FC Schweinfurt) oder Robin Shivani (VfB Lübeck) bringen trotz ihres jungen Alters bereits Regionalliga-Erfahrung mit. Für andere Spieler hingegen ist die Viertklassigkeit Neuland - zum Beispiel für Hassan Moha-

mad (Arminia Bielefeld U21), Yehor Koniuchenko (SpVgg Erkenschwick) und Fatih Öztürk (TSG Sprockhövel), die allesamt aus der Oberliga Westfalen aufrücken.

Auch außersportlich geriet der SFL in die überregionalen Schlagzeilen. Grund dafür war eine Meldung, der Verein habe der Gemeinde Lotte den Überlassungsvertrag für das Stadion am Lotter Kreuz zum Jahresende gekündigt - er hätte also Stand jetzt nicht für die gesamte kommende Saison eine Spielstätte. Der Schritt erfolgte offenbar bereits im Mai, nun informiert die Gemeinde Lotte die Öffentlichkeit in einer Mitteilung darüber - und erklärt, dieser Schritt sei für sie überraschend gekommen. Der Verein, das betont die Gemeinde, habe damit die Grundlage für die Nutzung beendet.

Zumindest der Start in die neue Spielzeit verlief überraschend positiv. Auf ein enges 0:1 gegen den FC Gütersloh folgten zwei Punktgewinne in Oberhausen (0:0) und beim Bonner SC (2:2).



HOMESTYLE
-Crispy-
CHICKEN

Hau rein, das Ding!



Bei McDonald's 4x in Münster

49ER - TIPPSPIEL

SPIELER GEGEN PARTNER – WER HAT DEN BESSEREN RIECHER?



Nicht nur auf dem Platz wird um jeden Treffer gekämpft: In dieser Spielzeit treten in jeder 49er Ausgabe je ein Spieler und einer unserer Vereins-Partner / Sponsoren im direkten Duell gegeneinander an. Beim neuen Tippspiel gilt es, den kommenden Spieltag möglichst treffsicher vorherzusagen. Wer beweist das bessere Fußballgespür und sichert sich den Sieg? Regeln: Jeder richtige Tipp bringt drei Punkte, jede richtige Tendenz einen Punkt. Das letzte Duell in Ausgabe eins zwischen Niklas Beil

und Sponsor Paul Everding von der LVM Versicherung **gewann Niklas Beil knapp mit 9:8** - er sagte zwei Partien genau voraus. **Damit steht es 1:0 aus Sicht unserer Ersten Mannschaft** - die Mannschaftskasse freut sich!

Das zweite Duell bestreiten Vizekapitän Felix Ritter und Markus Albermann, der Leiter Hauptstelle der Volksbank im Münsterland. Als „DIE Bank unserer Region“ steht die Volksbank seit über 140 Jahren für

Nähe, Partnerschaft und Verantwortung im Münsterland. Seit geraumer Zeit unterstützt Markus mit seinem Team auch tatkräftig den FCG und ist selbst als Fan des Vereins und Supporter der Mannschaft öfter bei Pflichtspielen in der Brückinger Arena anzutreffen. Anfang 2026 überreichte Albermann der Ersten Mannschaft beispielsweise ein Präsent der Volksbank zum Gewinn der Stadtmeisterschaften. Danke für deine / eure Unterstützung, lieber Markus!

49er TIPPSPIEL



Felix Ritter



Markus Albermann

SV Schermbeck 2020	 : 	Arminia Bielefeld II	1:3	1:1
SC Rot-Weiß Maaslingen	 : 	Spvgg. Vreden	3:1	1:3
SV Lippstadt	 : 	Victoria Clarholz	1:1	1:0
Eintracht Rheine	 : 	SC Verl II	3:0	2:1
TSG Sprockhövel	 : 	TuS Hilstrup	0:0	2:0
SpVgg Horsthausen	 : 	ASC 09 Dortmund	0:4	1:3
DJK TuS Hordel	 : 	SC Preußen Münster II	1:3	1:3
TuS Ennepetal	 : 	Westfalia Kinderhaus	1:1	1:1
1. FC Gievenbeck	 : 	Spvgg. Erkerschwick	3:1 *	2:1

* Nach dem Heimsieg gegen Maaslingen wollen wir direkt nachlegen und mit viel Selbstvertrauen in die Derby- Wochen gehen!

2. MANNSCHAFT

BEREITS DER START HAT ES IN SICH FÜR DEN AUFSTEIGER

Gleich zum Start bot die Bezirksliga jene Partien, die es in sich hatten für die Gievenbecker Aufsteiger. Erst ging es an die Egelshove, dann daheim gegen den Topfavoriten Greven 09. Der bietet bekanntlich mit Nico Eschhaus eine Keeper-Größe auf, die sich am 30. Mai mit dem finalen Oberligaspiel gegen Bielefelds Arminia-Zweite vom FCG verabschiedet hatte. Der 34-Jährige war 15 Jahre lang DER Schnapper im Club.

Zwar steht die Zweite nach dem 1:2 bei Wacker und dem 2:4 gegen die Nullneuner noch ohne Erfolgserlebnis da. Aber grundsätzlich ist Trainer Patrick Hartung guten Mutes, nämlich mit den Vorstellungen an

sich, dem befolgten klaren Plan und angesichts von genug Torszenen zufrieden für den Moment. Heimspiel Nummer zwei folgt sofort – aber erst am Montag (24. August um 20 Uhr), gegen Cheruskia Laggenbeck. Der Club aus dem Ibbenbürener Stadtteil feierte zuletzt seinen souverän errungenen Aufstieg und die Bezirksliga-Rückkehr nach vier A-Liga-Spielzeiten. Noch ohne Punkt – wie Gievenbeck, die Kinderhauser Westfalia-Zweite und TuS Graf Kobbo – steht auch dieser Neuling da.

150 Zuschauer sahen sich am Kunstrasen der UKM-Arena den Auftritt des Liga-Favoriten aus Greven an, den Trainer Julian Lüttmann nach zwei knapp gescheiterten Auf-

stiegsversuchen im dritten Anlauf in die Landesliga führen will. Daran macht niemand ein Geheimnis. „Die Jungs hier sind durch die Bank ambitioniert. Genau wie ich“, sagte Eschhaus bei seiner Rückkehr. Binnen seiner ersten 09-Woche feierten er und die Feldspieler drei Siege. Sogar Landesligist VfL Senden wurde aus dem Pokal geworfen. Nach dem Elfmeterschießen, in dem „Esch“ erstens seinen eigentlichen Job machte und einen Schuss parierte und zweitens selbst als Schütze antrat und traf.

Gegen die FCG-Zweite war er schnell im Bild und vereitelte zwei Szenen, ehe er Glück hatte, dass Piet Bräunig per Heber nur an

Platz	Verein	Spiele	Siege	Unent.	Niederl.	Tore	Diff.	Pkt
1	DJK Wacker Mecklenbeck	2	2	0	0	7:2	5	6
2	SC Greven 09	2	2	0	0	7:3	4	6
3	SV Germania Hauenhorst	2	2	0	0	6:3	3	6
4	Vorwärts Wettringen	2	2	0	0	3:1	2	6
5	DJK SV Mauritz	2	1	1	0	7:3	4	4
6	1. FC Nordwalde	2	1	0	1	6:3	3	3
7	TuS Laer	2	1	0	1	6:4	2	3
8	TSV Handorf	2	1	0	1	6:6	0	3
9	DJK Borussia Münster	2	1	0	1	5:6	-1	3
9	VfFL Wolbeck	2	1	0	1	5:6	-1	3
11	Borghorster FC	2	1	0	1	3:4	-1	3
12	TuS Altenberge	2	1	0	1	3:6	-3	3
13	SC Falke Saerbeck	2	0	2	0	2:2	0	2
14	SV Conc. Albachten	2	0	1	1	1:3	-2	1
15	TuS Graf Kobbo Tecklenburg	2	0	0	2	3:5	-2	0
16	1.FC Gievenbeck II	2	0	0	2	3:6	-3	0
17	Cheruskia Laggenbeck	2	0	0	2	2:7	-5	0
18	SC Westfalia Kinderhaus II	2	0	0	2	1:6	-5	0



Justus Franke, Verteidiger der FCG-Zweiten, prescht hier gegen Greven an der Linie vorwärts.

die Torlatte traf. „Wir haben unseren klaren Plan gut durchgezogen gegen die Grevenener Manndeckung über den ganzen Platz“, sagte Hartung. „Nur ernten wir noch keinen Lohn für den Aufwand.“

Greven wurde der Ball überlassen, die Fünferkette stand lange gut, ehe ein Doppelschlag den Favoriten in die Bahn hievte. „Vor beiden Toren gibt es keinen Druck unsererseits“, ärgerte sich der Coach. Greven blieb nach dem Wechsel in seiner doch souveränen Spur, der FCG stand weiterhin eher tief. „Wenn wir hö-

her stehen, gehen wir ins Risiko angesichts der Eins-gegen-Eins-Stärke des Gegners. Aus der Mannschaft müssten mindestens acht Spieler höherklassig am Ball sein.“

Der aus der U 19 hochgerückte FCG-Torwart Yannick Richter wuchs im Spielverlauf dank etlicher Paraden zur Tagesgröße. „Das hat er wirklich stark gemacht“, lobte Hartung den reaktionsschnellen Newcomer. Mit Stürmer Mats Bertram spielte ein nächster Youngster für 70 Minuten mit und kam später am Tag ebenso wie Damian Truckenbrod noch zu

Oberliga-Minuten – Trainer Steffen Bächter agierte eine Stunde lang für die Zweite, ehe er sich dem eigentlichen Job bei der mit 3:1 siegreichen Ersten widmete.

Mit von der Partie war ab Minute 46 der A-Liga-Torjäger Mateo Maurer, der nach verletzungsbedingter achtwöchiger Pause Schritt für Schritt zurück ins Geschehen macht. Und auf Antrieb bereits bewies, mit seinem temporeichen Drang auch in der Bezirksliga von Wert sein zu können. Er war Torvorbereiter und Torschütze.

AUSBILDUNGSBEREICH

U19 UND U18 STARTEN AMBITIONIERT IN DIE NEUE SPIELZEIT



Mit einem breiter aufgestellten Trainerteam geht unsere U19 in die anstehende Saison

Seit geraumer Zeit stehen die im Gievenbecker Ausbildungsbereich teils neu zusammengestellten Konstellationen bei den Trainerteams der Jugendteams fest - hier treffen vereins erfahrene Trainer auf spannende Neuzugänge. Der Verein setzt dabei weiterhin auf ein bewährtes Muster: Junge Trainertalente bekommen früh das Vertrauen und die Verantwortung, in flachen Hierarchien und in gleichberechtigten Trainerteams mit klaren Rollenverteilungen zu arbeiten.

Unsere U19, die vorrangig das Ziel verfolgt, den zahlreichen Talenten einen reibungslosen Übergang in

den Seniorenbereich zu ermöglichen, wird künftig von einem breiter aufgestellten Trainerteam angeleitet: Lukas Schulz (32) bleibt der Mannschaft im zweiten Jahr erhalten und auch Finn Sechelmann (23), der seit Beginn des Jahres Teil der U19 ist, wird weiterhin für die Westfalenliga-Mannschaft tätig sein. Neu dazu stößt Paulo Landwehr (21), der bereits seit 15 Jahren Teil des Vereins ist und in der Vorsaison bereits mit Sechelmann gemeinsam die U15 trainiert hat. Ergänzt wird das Trio durch Torwarttrainer Nico Lorencic, Athletiktrainer Aaron Wiczorek und Teammanager Christian Kalla.

„In der U19 sind wir so breit und so professionell aufgestellt wie noch nie“, zeigt sich Fußball-Abteilungsleiter „Lüde“ Wielers überzeugt von der neuen Konstellation der ältesten Jugendmannschaft. „Und trotzdem bleiben wir voll bei unserer FCGDNA. Für unsere Spieler sind das top Rahmenbedingungen für den Übergang zu den Senioren“. Wie gut der Übergang funktioniert hat, wird darin deutlich, dass im derzeitigen Kader der Ersten Mannschaft 16 Spieler stehen, die aus der eigenen Jugend kommen. Zuletzt haben diesen Sprung Mats Bertram und Emil Das Gupta gemeistert. Und auch die Zweite Mannschaft besteht zum Großteil aus Eigengewächsen - und bietet nun in der Bezirksliga eine gute Ausbildungsplattform für den ersten Schritt in den Herrenbereich. Janne Häusler und Yannik Richter sind zwei Positivbeispiele des U19-Kaders aus der Vorsaison, die sich für den Sprung in die Zweite Mannschaft entschieden haben.

„Der Kern der Mannschaft kennt sich lange, der Kader ist bewusst etwas verkleinert und mit Rückkehrern wie Anton Stange (SC Preußen Münster U19) und Mika Schneider (VfL Osnabrück U17)



Die eingespielten Flo Jäger (Mitte) und Jan Meyer (rechts) bekommen zukünftig Unterstützung von Trainer-Neuzugang Till Görges (links) aus Sprakel

verstärkt. Hinzu kommen punktuelle Neuzugänge, die die Qualität der Mannschaft nochmal erhöhen. Mit viel Spannung schauen wir auch auf unsere Spieler der U18, die im Saisonverlauf ein wichtiger Baustein sein werden“, sagt das Trainerteam zum neuen Kader. „Alle ziehen an einem Strang - schon in den ersten Wochen haben wir neben der guten Qualität die positive Energie in dem Kader gespürt“.

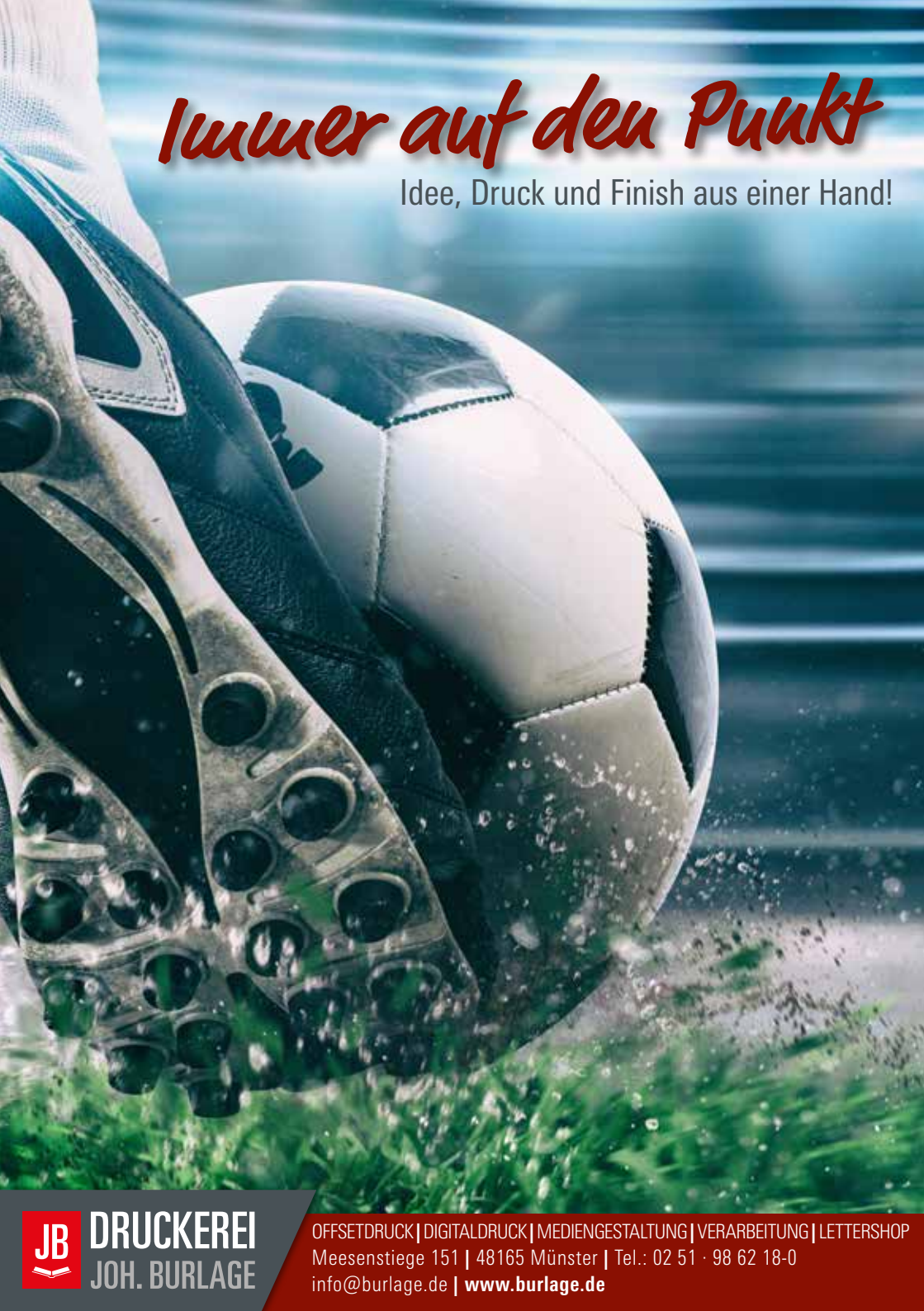
Für eine gute Durchlässigkeit und eine strategische Weiterentwick-

lung der Talente sorgt jedoch nicht nur unsere U19, auch unsere Jungjahrgangsmannschaft der U18 möchte nach einer starken Vorsaison in der Bezirksliga den nächsten Schritt gehen. Trainiert wird die Truppe von Neuzugang Till Görges (29), der zuletzt beim SC Sprakel in der 1. Mannschaft tätig war und dem bestens eingespielten Duo Florian Jäger (36) und Jan Meyer (48). Auch Nils Hilbrandt (26) ist Teil des Teams, er begleitet damit den 2009er Jahrgang im dritten Jahr in Folge.

Abteilungsleiter „Lüde“ Wielers

spricht von einer „guten Mischung aus arrivierten Kräften und einem tollen Neuzugang: Es besteht eine sehr große Vorfreude auf unsere U18 - ein ambitionierter Jungjahrgang und ein harmonisches Trainerteam. Till passt perfekt ins Team und perfekt in diesen Jahrgang - er kennt und lebt unsere Werte“.

Und auch Görges, der als Jugendspieler bereits von der U14 bis zur U19 in Gievenbeck tätig war und in den vergangenen vier Jahren als (Spieler-) Trainer beim SC Sprakel wertvolle Erfahrungen sammeln konnte, blickt der neuen Aufgabe positiv entgegen: „Ich freue mich sehr auf die ambitionierte Herausforderung, in der U18 mit einem qualitativ sehr starkem Kader zu arbeiten“, sagt er. „Wir möchten schon gerne in der nächsten Saison um den Aufstieg mitspielen und uns tabellarisch im oberen Drittel aufhalten“, formulieren die Trainer selbstbewusst und wohlwiegend über die eigenen Stärken. „Wichtiger ist uns allerdings die individuelle Förderung der Talente. Wir möchten sie bestmöglich auf die U19- Westfalenliga beziehungsweise auf den Herrenbereich vorbereiten“, so Meyer.



Immer auf den Punkt

Idee, Druck und Finish aus einer Hand!



DRUCKEREI
JOH. BURLAGE

OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK | MEDIENGESTALTUNG | VERARBEITUNG | LETTERSHOP
Meesenstiege 151 | 48165 Münster | Tel.: 02 51 · 98 62 18-0
info@burlage.de | www.burlage.de